

Kurt Tucholsky-Gesellschaft e.V. Besselstraße 21/II 32427 Minden



Berlin, 18. September 2017

PRESSEMITTEILUNG

Kurt-Tucholsky-Preis für literarische Publizistik 2017 an Sönke Iwersen

Die Kurt Tucholsky-Gesellschaft vergibt den mit 5.000 € dotierten Kurt-Tucholsky-Preis für literarische Publizistik an den Journalisten **Sönke Iwersen**, Leiter Investigative Recherche beim HANDELSBLATT.



© Sönke Iwersen

Sein Dossier *Edward Snowden – Schutzengel ganz unten* verbindet investigative Recherche mit der Empathie der literarischen Reportage. Gerade in dieser Verbindung aus engagiertem, aufklärerischem Journalismus und literarischer Qualität liegt der Geist des Werkes Kurt Tucholskys, dessen Tradition zu bewahren Ziel des Kurt Tucholsky-Preises ist.

Aus der Begründung der Jury:

»Sprachlich prägnant und dramaturgisch pointiert gibt Iwersen den vier Asylsuchenden, die Snowden trotz eigener prekärer Lage Schutz boten, einen Namen und eine Herkunft. [...] Der Blick hinter die Fassaden Hongkongs verknüpft unser Zeitalter weltweiter Aus- und Einwanderung mit einer unbekannteren Episode der Snowden-Affäre. Diese Verquickung im Zeitalter weltweiter Überwachung ist engagiert, originell, aufklärerisch – und deshalb preiswürdige Publizistik in bester Tradition Kurt Tucholskys.«

Die Preisvergabe findet als Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Jahrestagung »Tucholsky, Die Weltbühne und Europa« der Kurt Tucholsky-Gesellschaft am 22.10. 2017 im THEATER IM PALAIS Berlin statt. Als Laudator wird **Thomas Tuma**, stellvertretender Chefredakteur beim HANDELSBLATT, sprechen.

Kurt Tucholsky-Gesellschaft e.V.

Besselstraße 21/II
32427 Minden

Tel: 0049-(0)571-8375440
Fax 0049-(0)571-8375449

www.tucholsky-gesellschaft.de
info@tucholsky-gesellschaft.de

Jury des Kurt Tucholsky-Preises

jury@tucholsky-gesellschaft.de

Sprecher

Dr. Wolfgang Helfritsch

Jury-Mitglieder

Prof. Dr. Stuart Parkes

Marc Reichwein

Mechtild Schäper

Rainer Wieland

Vorstand

Vorsitzender

Dr. Ian King

2. Vorsitzende

Henriette Harder

Schriftführer

Klaus Neumann

Schatzmeister

Bernd Brüntrup

Beisitzer

Steffen Ille

Klaus Leesch

Jane Zahn

Bankverbindung

Sparkasse Minden-Lübbecke

Konto-Nr. 40 130 890

BLZ 490 501 01

IBAN:

DE49 4905 0101 0040 1308 90

SWIFT-BIC: WELADED1MIN

Der Vorstand der Kurt Tucholsky-Gesellschaft.



Weitere Informationen:

Der Preisträger:

Sönke Iwersen, geboren 1971 in Hamburg, arbeitete zunächst als freier Journalist für FAZ, HAMBURGER ABENDBLATT und BERLINER ZEITUNG, absolvierte die Axel Springer Journalistenschule und trat dann in die Wirtschaftsredaktion der STUTTGARTER ZEITUNG ein. Seit 2006 ist er Redakteur des HANDELSBLATTs in Düsseldorf, seit 2012 leitet er dort das in jenem Jahr gegründete Investigativ-Team, das seitdem mit zahlreichen Journalistenpreisen ausgezeichnet wurde. Iwersen wurde auch persönlich vielfach für seine Arbeit geehrt, unter anderem mit dem *Henri Nannen Preis*, zwei *Wächterpreisen* und dem *Georg von Holtzbrinck Preis für Wirtschaftspublizistik*.

Snowden's Guardian Angels

Die von Sönke Iwersen in seinem ausgezeichneten Dossier porträtierten Helfer Snowdens sind zwischenzeitlich selbst in Not geraten und haben ihre Zuflucht in Hongkong verloren. Sie benötigen nun selbst Hilfe und Unterstützung.

Informationen hierzu sind zu finden im Artikel »Snowdens Schutzengel fürchten um ihr Leben« von Sönke Iwersen im HANDELSBLATT [online unter <http://bit.ly/iwersen>] und bei der Kampagne For the refugees [<https://fortherefugees.com/>]

Der Kurt-Tucholsky-Preis für literarische Publizistik:

Aus Anlass des 60. Todestages von Kurt Tucholsky wurde 1995 der Kurt-Tucholsky-Preis für literarische Publizistik gestiftet. Alle zwei Jahre werden mit ihm engagierte deutschsprachige Publizisten oder Journalisten ausgezeichnet, die der »kleinen Form« wie Essay, Satire, Song, Grotteske, Traktat oder Pamphlet verpflichtet sind und sich in ihren Texten konkret auf zeitgeschichtlich-politische Vorgänge beziehen.

Ihre Texte sollen im Sinne Tucholskys der Realitätsprüfung dienen, Hintergründe aufdecken und dem Leser bei einer kritischen Urteilsfindung helfen.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fünfköpfige Jury; das Preisgeld beträgt seit dem Jahr 2015 5.000 € (bis 2013: 3.000 €).

Die bisherigen Tucholsky-Preisträger sind: Der Wissenschaftler und Publizist **Jochanan Trilse-Finkelstein**, der Journalist **Mario Kaiser**, der Journalist **Deniz Yücel**, der Journalist und Literaturkritiker **Volker Weidermann**, der Schriftsteller und Satiriker **Lothar Kusche**, der Journalist und Publizist **Otto Köhler**, der Journalist und Schriftsteller **Erich Kuby**, der Journalist **Wolfgang Büscher**, der Autor und Hochschullehrer **Harry Pross**, die Schriftstellerin und Journalistin **Daniela Dahn**, der Schriftsteller und Theologe **Kurt Marti**, der Journalist **Heribert Prantl** und der Liedermacher **Konstantin Wecker**.

Die Kurt Tucholsky-Gesellschaft:

Die Kurt Tucholsky-Gesellschaft wurde 1988 gegründet, um dem facettenreichen »Phänomen Tu-cholsky« nachzuspüren. Sie will als literarische Vereinigung die Beschäftigung mit Leben und Werk Kurt Tucholskys pflegen und fördern und hat ihren Sitz in Tucholskys Geburtsstadt Berlin. Als Publikationsorgan der Kurt Tucholsky-Gesellschaft erscheint dreimal im Jahr ein Rundbrief. Die Kurt Tucholsky-Gesellschaft gibt zudem eine eigene Schriftenreihe heraus, in der vorrangig die Dokumentationen der von ihr organisierten wissenschaftlichen Tagungen erscheinen. Den jährlichen Höhepunkt der Vereinstätigkeit bilden Tagungen mit wissenschaftlichen Kolloquien, Vorträgen, Exkursionen und kulturellen Veranstaltungen. Alle zwei Jahre vergibt sie den Kurt Tucholsky Preis für literarische Publizistik.

Die aktuelle Jahrestagung der Kurt Tucholsky-Gesellschaft findet vom 20. bis 22. Oktober 2017 in Berlin zum Thema » Tucholsky, Die Weltbühne und Europa« statt.

weitere Informationen:

»Schutzengel – ganz unten« von Sönke Iwersen, Handelsblatt vom 7.9.2016: <http://bit.ly/ktpreis2017>

Die vollständige Jury-Begründung: http://tucholsky-gesellschaft.de/jury_begruendung_ktpreis2017/

Kurt Tucholsky-Gesellschaft: <http://tucholsky-gesellschaft.de>

Theater im Palais: <http://www.theater-im-palais.de/>

Jahrestagung der KTG 2017: <http://bit.ly/tagung2017>